Niederschrift SA/002/2010

über die gemeinsame öffentliche Sitzung des
Schulausschusses und des Jugendhilfeausschusses
der Stadt Rheine
am 28.01.2010

Die heutige gemeinsame öffentliche Sitzung des Schulausschusses und des Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Jugendhilfeausschuss:

Mitglieder:

Herr Achim Bietmann	SPD	Sachkundiger Bürger
Herr Norbert Dörnhoff	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Dieter Fühner	CDU	Ratsmitglied
Frau Regine Greiner		Ausschussmitglied f. Jugendwohlfahrtsver- bände
Herr Frank Hemelt	SPD	Ratsmitglied
Frau Nina Hoffmann		Ausschussmitglied f. Jugendverbände
Frau Marlies Holtel	FDP	Sachkundige Bürgerin
Frau Ingrid Klammann		Ausschussmitglied f. Jugendverbände
Herr Hermann-Josef Kohnen	CDU	Ratsmitglied
Frau Monika Lulay	CDU	Ratsmitglied
Herr Thomas Rühling	SPD	Sachkundiger Bürger
Frau Maria Schütz		Ausschussmitglied f. Jugendwohlfahrtsver- bände
Herr Carsten Timpe		Ausschussmitglied f. Jugendverbände
Frau Sabine Grawe		Vertretung für Frau Sylvia Egelkamp
Herr Philipp Hülemeier	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Vertretung für Herrn Thomas Rickert

beratende Mitglieder:

Herr Harald Klammann	Ausschussmitglied f. Evangelische Kirche
Frau Lydia Maul	Sachkundige Einwohnerin f. Integrationsrat
Herr Bernhard Mersch	Ausschussmitglied f. Schulen
Herr Sebastian Reimann	Ausschussmitglied f. Katholische Kirche
Herr Ludger Schöpfer	Leiter des Jugendamtes
Herr Bernhard Wilbers	Ausschussmitglied f. Arbeitsverwaltung

Verwaltung:

Herr Ewald Piepel	Stellv. Fachbereichsleiter FB 2
Herr Raimund Gausmann	Produktverantwortlicher 2101

Schulausschuss:

Vorsitzende:

Frau Theresia Nagelschmidt CDU	Ratsmitglied / Vorsitzende
--------------------------------	----------------------------

Mitglieder:

Frau Sabrina Alves Mota	FDP	Sachkundige Bürgerin
Frau Verena Griggel	CDU	Sachkundige Bürgerin
Herr Karl-Heinz Grüder	SPD	Sachkundiger Bürger
Frau Monika Lulay	CDU	Ratsmitglied
Herr Udo Mollen	SPD	Ratsmitglied / 2. Stellv. Vorsitzender
Herr Rainer Ortel	fraktionslos	Ratsmitglied
Frau Theresia Overesch	CDU	Ratsmitglied
Frau Gabriele Rosetti	CDU	Sachkundige Bürgerin
Herr André Schaper	SPD	Sachkundiger Bürger
Herr Joachim Siegler	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundiger Bürger
Herr Josef Wilp	CDU	Ratsmitglied
Herr Ewald Winter	CDU	Sachkundiger Bürger
Frau Waltraud Wunder	SPD	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzende

beratende Mitglieder:

Frau Regina Allgaier

Sachkundige Einwohnerin f. Beirat Menschen mit Behinderung

Herr Pfarrer Stephan Buse

Ausschussmitglied Vertreter der ev. Kirche

Herr Manfred Kraft

Vertretung für Frau Claudia Banholzer

Gäste:

Frau Elisabeth Reckmann-Bigge

Sprecherin der Stadtschulleiterkonferenz

Herr Marko Hildmann

Leiter der Grüterschule sowie des Kompetenzzentrums

Frau Corina Friedrichs

Mitarbeiterin des Jugend- und Familiendienstes

Herr Martin Tack

Mitarbeiter des Jugend- und Familiendienstes

Herr Frank Sibom

Mitarbeiter des Jugend- und Familiendienstes

Verwaltung:

Frau Ute Ehrenberg

Beigeordnete

Herr Dr. Thorben Winter

Fachbereichsleiter FB 1

Herr Otto Reeker

Produktverantwortlicher Schulen

Frau Birgit Kösters

Leiterin der städtischen Volkshochschule und Musikschule

Frau Sabine Völkel

Schriftführerin

Frau Nagelschmidt eröffnet die heutige gemeinsame Sitzung des Schulausschusses und des Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Informationen

1.1. Gemeinsame Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses, des Schulausschusses und des Jugendhilfeausschusses

Frau Ehrenberg verliest folgende Information:

„Am 17. März 2010 findet eine gemeinsame Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses, des Schulausschusses und des Jugendhilfeausschusses zum Thema „Spilleitplanung“ statt.“

1.2. Verlegung der für den 15. April vorgesehenen Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Frau Ehrenberg verliest folgende Information:

„Die ursprünglich für den 15. April vorgesehene Sitzung des Jugendhilfeausschusses wird auf den 25. März 2010 vorverlegt.“

1.3. Fortbildung für neue Mitglieder im Jugendhilfeausschuss

Frau Ehrenberg verliest folgende Information:

„Es sind für die Fortbildung am 11. März beim Landesjugendamt 10 Anmeldungen seitens der Stadt Rheine eingegangen. Die Stadt Rheine hat aber nur 2 Plätze zugeteilt bekommen. Für die Anmeldungen, die jetzt nicht berücksichtigt werden können, bereitet das Landesjugendamt derzeit eine Ersatzveranstaltung vor.“

1.4. Arbeits- und Projektplanung 2010

Frau Ehrenberg teilt mit, dass sie in der nächsten Schulausschusssitzung bzw. Jugendhilfeausschusssitzung die Arbeits- und Projektplanung vorstellen wird.

1.5. Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und in der Schulbetreuung

Der Jugendhilfeausschuss hat in der Sitzung am 03.12.2009 die Ausführungen der Verwaltung zur Veränderung des Beitragsrechts im Bereich der Kindertageseinrichtungen und der Betreuungsformen im Schulbereich zur Kenntnis genommen.

Damit der Schulausschuss den gleichen Kenntnisstand erhält, soll die im Jugendhilfeausschuss erörterte Vorlage 472/09 dem Protokoll der heutigen Sitzung als Anlage 1 beigefügt werden.

1.6. Antrag der Grüterschule und des Berufskollegs auf Beschäftigung einer Fachkraft für Schulsozialarbeit

Die Grüterschule hat am 14.12.2009 einen Antrag auf Beschäftigung einer Fachkraft für Schulsozialarbeit gestellt.

Die Verwaltung hat der Grüterschule am 30.12.2009 schriftlich mitgeteilt, dass der Fachbereich Bildung, Kultur und Sport den Antrag der Schule in eine ergänzende Liste für die Haushaltsplanberatungen 2010 aufnehmen wird. Im März 2010 muss bei den Haushaltsplanberatungen entschieden werden, ob die erforderlichen Mittel bereitgestellt werden können.

Der Antrag für das Berufskolleg auf Beschäftigung einer Fachkraft für Schulsozialarbeit wurde bereits in der Schulausschusssitzung am 26.11.2009 bekanntgegeben. Über diesen Antrag soll auch im Zuge der Haushaltsplanberatungen 2010 entschieden werden. Die Brutto-Personalkosten für eine halbe Stelle einschließlich Kosten für den Arbeitsplatz wurden nach Rücksprache mit dem Kreis Steinfurt, der Stellen an seinen Berufskollegs eingerichtet hat, mit 34.000 € beziffert.

Die Kosten für eine halbe Stelle an der Grüterschule wurden mit dem gleichen Betrag angesetzt.

1.7. Umwandlung des Kopernikus-Gymnasiums zu einer gebundenen Ganztagschule

Die Bezirksregierung hat mit Schreiben vom 08.12.10 den Beschluss des Rates der Stadt Rheine vom 06.10.2009, der die Umwandlung des Kopernikus-Gymnasiums zu einer gebundenen Ganztagschule zum Schuljahr 2010/11 beinhaltet, genehmigt. Das Schreiben ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

2. Entwicklung und Umsetzung des Modellprojektes MEDETO - Mediatoren für Demokratie und Toleranz - des Jugend- und Familiendienstes e.V. in Rheine Vorlage: 053/10

Frau Ehrenberg verweist auf die Vorlage.

Sie teilt mit, dass der Jugendhilfeausschuss sowie der Schulausschuss seinerzeit beschlossen hätten, das Projekt durchzuführen. Es sei im Jahr 2007 mit der Durchführung begonnen worden. Es diene zur Bewältigung möglicher Konflikte im Schulalltag, insbesondere an offenen Ganztagsgrundschulen. Die Nachfrage sei sehr groß.

Die Fachbereiche 1 und 2 hätten 2008 und 2009 zusammen einen Anteil von 25 Prozent der Projektkosten übernommen.

Es stellt in Vertretung des Geschäftsführers des Jugend- und Familiendienstes, Frau Corina Friedrichs, Leiterin des Fachbereiches Jugendhilfe/Schule, das Projekt vor.

Frau Friedrichs teilt mit, das Projekt MEDETO sei im Jahr 2006 vom Jugend- und Familiendienst aus dem Bereich Jugendhilfe heraus entwickelt worden. Die Grundidee des Projektes sei, möglichst früh, also bereits im Grundschulbereich, präventiv gegen Gewalt, Vorurteile und Fremdenfeindlichkeit tätig zu werden.

Herr Frank Sibom und Herr Martin Tack, Mitarbeiter des Jugend- und Familiendienstes, geben anhand einer Beamerpräsentation Erläuterungen zum Projekt „MEDETO – Mediatoren für Demokratie und Toleranz“. Die ausgedruckte Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.

Beschluss:

Der Schulausschuss und der Jugendhilfeausschuss nehmen den Bericht zur Entwicklung und Umsetzung des Modellprojektes MEDETO – Mediatoren für Demokratie und Toleranz – zur Kenntnis.

**3. Bericht über das Kompetenzzentrum für die sonderpädagogische Förderung in Rheine (KsF-Rheine)
Vorlage: 055/10**

Frau Ehrenberg nimmt Bezug auf die Vorlage und betont, dass lediglich 20 Schulen in Nordrhein-Westfalen die Möglichkeit erhalten hätten, an dem dreijährigen Modellprojekt teilnehmen zu können. Hierzu gehöre auch die Stadt Rheine.

Herr Hildmann, Leiter der Grüterschule sowie des Kompetenzzentrums, gibt anhand einer Beamerpräsentation Erläuterungen zum Modellprojekt. Ein Ausdruck ist der Niederschrift als Anlage 4 beigelegt.

Beschluss:

Der Schulausschuss und der Jugendhilfeausschuss nehmen den Bericht zum Kompetenzzentrum für die sonderpädagogische Förderung zustimmend zur Kenntnis.

**4. Bericht AS-Projekt (Ausbildungsfähigkeit und soziale Kompetenzen)
Vorlage: 024/10**

Frau Ehrenberg verweist auf die Vorlage.

Frau Kösters, Leiterin der Volkshochschule und der Musikschule, gibt einen Zwischenbericht zum Modellprojekt AS – Ausbildungsfähigkeit und Soziale Kompetenzen.

Beschluss:

Der Schulausschuss und der Jugendhilfeausschuss nehmen den Zwischenbericht des AS-Projektes zur Kenntnis.

**5. Sachstandsbericht Regionales Bildungsnetzwerk Kreis Steinfurt
Vorlage: 052/10**

Frau Ehrenberg nimmt Bezug auf die Vorlage und gibt zusätzliche Erläuterungen.

Sie teilt mit, dass am 26. Februar 2010 die erste Bildungskonferenz des Regionalen Bildungsnetzwerkes stattgefunden hat. Auf der Bildungskonferenz habe man Handlungsfelder für die weitere Arbeit im Regionalen Bildungsnetzwerk herausgearbeitet.

Insbesondere geht Frau Ehrenberg ein auf das Handlungsfeld „Übergang Kindertagesstätte – Grundschule“. Hierzu teilt sie mit, dass am 02.03.2010 eine Sitzung des AG 78 stattfinden wird. Es soll zusammen mit Fachberatern und Schulrat Heidbrink über das Sprachstandsfeststellungsverfahren Delphin 4 beraten werden. Ziel sei, Kinder mit sprachlichen Defiziten schon früh zu fördern. Dies solle nach Vorstellung des Arbeitskreises durch ein einheitliches Sprachförderkonzept im Kreis Steinfurt geschehen, damit bereits bei Schuleintritt ein Beitrag zur Chancengleichheit der Kinder geleistet werde.

Frau Overesch bedankt sich bei Frau Ehrenberg für die sehr guten Vorlagen und sehr informellen Beiträgen zur heutigen Sitzung.

Die Ausschussmitglieder schließen sich der Meinung von Frau Overesch an.

Beschluss:

Der Schulausschuss und der Jugendhilfeausschuss nehmen den Sachstandsbericht zum Regionalen Bildungsnetzwerk Kreis Steinfurt zur Kenntnis.

6. Integrierte Schulentwicklungs- und Jugendhilfeplanung Zwischenbericht
Vorlage: 054/10

Frau Ehrenberg nimmt Bezug auf die Vorlage.
Sie merkt an, dass die Stadt Rheine Träger von Jugendhilfe und Schule sei und dadurch eine besondere Verantwortung trage.
Im Rahmen der integrierten Schulentwicklungs- und Jugendhilfeplanung werde u.a. das Ziel verfolgt, Jugendlichen den bestmöglichen Bildungsabschluss zu ermöglichen.
Hierzu sei auch der Ausbau von Hauptschulen zu Ganztagschulen ein wesentlicher Bestandteil.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss und der Schulausschuss nehmen die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

7. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

8. Anfragen und Anregungen

Es werden weder Anfragen gestellt noch Anregungen vorgebracht.

Ende der Sitzung:

18:50 Uhr

Resi Nagelschmidt
Ausschussvorsitzende
Schulausschuss

Dieter Fühner
Ausschussvorsitzender
Jugendhilfeausschuss

Sabine Völkel
Schriftführerin Schulausschuss